Erfdeint taglid sweimal; Sonntags nur morgens, Montags nur abenbs.

75 Pf. monatlich

Infertionspreis für die Zeile 40 Pf. Stellenangebote und Gesuche. 30 "Reine Anzeigen: das Wort. . . 4. . Das sette lleberschriftswort . . . 10 "

Rebaftion: Berufalemer Strafe 46/49,

Berliner Holks-Zeifuma

mit Täglichem Kamilienblatt und Illuftriertem Sonntagsblatt Morgen - Ausgabe

Daubi- Typeditione
SW. Jerulalemer Straße 46/40
Alephon Kun I. Hr. 1011-10148.
Klislen: Kinspin. 4. Anothulen. I. Bitneftr. 1-6. Veterburgeftr. 2. Grobe Franturceftr. 31 u. G. Hranturceftr. 87. Klifelt. 31 u. G. Hranturceftr. 87. Klifelt. 31. Gediffoaterbaum I. Eduisaborteftr. 27. and Weddinglid. Adviglic. 3636. prontusterft. 31. G. Fronflusterft. 28. Might. 33. Gödffbaurbaum 1. Gedulen-borterit. 27 (am Weddings) 1. Bruight. 36. Artimlaci-Ratheomerit. 5. Gegrafisher 5. Artimlaci-Ratheomerit. 5. Gegrafisher 5. Artimlaci-Ratheomerit. 50. Bilderft. 60. (Srf. 36. Australia) 1. Bruight. 36. Artimlaci-Ratheomerit. 5. Gederferft. 60. (Srf. 36. Australia) 1. Gederforft. 50. Australia 1. Gederforft. 50. Australia 1. Gederforft. 50. Australia 1. Gederforft. 50. Australia 1. Australia 1.

Berlagu, Drud: Mubolf Doffe, BerlinSW.

Der Triumph der Agrarier.

Die Freifinnigen als Belfershelfer.

Die Freifinnigen als Delfersheiler.

Im gestrigen Wendblatt haben wir die Einzelheiten des Umfalis der Blodfreisinnigen mitgeteilt. Es ist wieder einmal alles ge au au sog es om men, wie wir es dom unsangalagt haben: Das Agnariertum triumhiert unsten gesten der Geschaften der

* * *

Roch bor wenigen Tagen (am 26. Februar) hieß es in ber blodfreifinnigen "Biberalen Korrespondeng":

ver blockreistunigen "Biberalen Korrespondeng":
Geradezu als eine Brüstlerung musten fie die Freifinnigen) den freifonfevolivon Antrag ambfinden, der tatfächlich
auf eine verschlungsmäßige Felkegung der Mustchlarbeiträge auf
be höckflumme von 150 Millionen Mart hinaustleit und geichzeitig dem Reich die Maglichfeit nahm, ohne die Infimmung der
Einzelfnache jemals direite Reichfleuere einzuflöhren. Die Freifinnigen Ionnen feinem Gefeg zustimmen, das an Stelle
biretter Reichfleuern leich glich den Bundesk haaten in allgemeinen Werten der under der der der der die
keitig in gluderingen baden. Wie in Breuken. Bahren, fachen Warden, kann bei der Bestalffinder der bertigen, gandesurtertungen nicht zweiselngt sein. Das beith die Forderrungen des Bundes der Landwirte die auflätzlichen
epillen, das heith das Keich zu ann nie der Landwirte die auflätzlichen
epillen, das heith das Keich zu ann nier der Einzelstaaten

etweisen.

eifallen, das heiht das Reich zu gunnen en erechtente gem Briefchuldigen zu werben, kann dem Freifen Dabei gum mit der berden. Run, man hat dem Freifinn zugemutet, dabei zum Kifchuldigen zu werden, und der Freifinn hat die Zumutung prompt erfüllt!

Sehr wohl ift ben Blodfreifinnigen bei biefer neneften und

Sehr wohl ift den Blodfreisningen dei dieser neuesten und kirdenklideralismus unschaltig traurigen Heidental nicht jumute. Das das Kompromiß einen vollst an die en Sie en Sieg des Agrariertungs bedeutet, das kann anch der ärzie Bodradulisst nicht ans der Welt schaffen. Darum verlucht man es um so intensiver, das vollige Ausammenknicken der Freisunskmannen als einen bloß provisorischen einig und allein den Bolow-Block dampflack zu sinden ein Berlin einig und allein den Bolow-Block tampslack zu sinden ein Berlin einig und allein den Bolow-Block tampslack zu sinden ein gerind ein Berlin einig und allein den Bolow-Block tampslack zu sinden sinden ein Bolow-Block tampslack zu sinden sinden ein Bolow-Block tampslack zu sinden sinden ein Bolow-Block tampslack zu sinden sinden

. . .

Das Kompromits und das Reich.

Wie eine tonserbative Korrespondenz meldet, ist die Zustimmung der verbündeten Regierung en zum Steuerantrag der Kompromishartein sicher Der Reichsschaftletreich zu die geften eine zustimmende Erlärung nicht abgeben tonnen, da naturgenäß die veröndeten Kegierungen eine Aufleichung ein treffen fonnen, von die Abschäftlich des Keichstages reliefeltive einer Kommissen der der Verlagen. Man glaubt auch in parlamentarissen Recilen, das die Borebed zu in der Artische Bewegarinde kaben und der Austrag auch in zbueier Lesung un kin ab mit die finden wird.

Sellsstreffändlich haben, wie wir aussährlich daraeleat

Selbstverständlich haben, wie wir ausführlich dargelegt haben, die "Borbehalts-Griffarungen lediglich taktische Be-weggründe. Sie find eingerichtet für die Dummen, die auch in der Politit nicht alle werden.

Einen echten Kräthe

Einen echten Krätke

mannte in der gestrigen Situng des Reichstages der Abgeordnete Singer autressend bie Worlage ider die Berteuerung der Telephongebühren, deren Beratung das Haus gestren in
von gebühren, deren Beratung das Haus gestren in
von der von der der von der Verleibe. Gin
erhiedung mit dem Postetat fortleibe. Gin
erhiedung mit dem Vostetat fortleibe. Gin
krätse, der bestritt, dah de sich abadei um einen en en Leide des
gade für die Agravier, um eine Bevorzugung der
Bewohner des platten Landes gegenüber der Bevolsseung der
Bewohner des platten Landes gegenüber der Bevolsseung der
großen Stadte handle. Der Staatssestretär verstieg sich sogar
zu der Behauptung, daß die kaditichen Fernipercheitushner
von der Bordage großen Vorteit haben sollen. Gere Krätst
kursten, die der isiale worteit haben follen. Gere Krätst
kursten, die der isiale worteit haben follen. Gere Krätst
kursten, die der vollassenschaftlich Redure einer schafen
Kritst unterzogen hatte, ganz in der Ordnung.
Wie lehr man in sonservation-gravatischen Reisen
mit der neussen Stellung des Geren Krätste einwerkanden ist, beweisen die Lobeshymmen, die ihn
der Konservation Zusössen und der Kreisen
mit der Reisen Leistung dangen. Bestemben muß die Rede
der freist in mig-volste parteil ich en (1) Mogeochneten
D. Door mann erzegen, der erlände and hechte bie
Dorlage weder sin fissalisch noch sür agarisch halte, und
der sener Vestigung über die dem Reiche aus der Borlage
wintende Mehreinnahme Kusdruck versieh.

Die Freisungen haben sich großartig nach Bechts entmidelt. Kaum ist es noch möglich, einen "unentwegten"
Bolsparteiler von einem Fird großartig nach Rechts entmidelt. Kaum ist es noch möglich, einen "unentwegten"
Bolsparteiler von einem Fird großartig nach Rechts entmidelt. Kaum ist es noch möglich, einen "unentwegten"

Seute wird bie Beratung bes Postetats und bes Gefebentwurfes über bie Berteuerung der Telephongebuhren fortgefeht.

Der Etat des Minifteriums des Inneren

Der Kaiser auf Helgoland.
Rad einem Telegramm aus Deigoland ift das Kriegsschiff, "Deutschland" mit dem Kaiser an Bord gestern nachmitteg turz nach 2 Ukr dort eingetroffen. Die "Deutschland" ist an der Marinsmole gelandet. Der Kaiser bestächt der den Tunnel ins Oberland und Deschätzung der Keiser fährlich und der Marinsmole der Aufreit als Oberland und Bestätzung der Keiser schaft durch den Aument ins Oberland und Deschätzung der Keisen ich aber der Marinschland der Minkland erwinnen. Gegen 5 Ukr nachmittags ersolgte bie Kindlehr auf die "Deutschand".

Bismard wieder affiver Leuinant.

Die Saftung Des Staates.

Die Saftung des Staates.
Die berftatte Jufig dem niffin des Abgeordneten-haufes eribigte gestern die Bortage über die Saftung des Staates und der Rommunal der dand de lie die Beamten. In weientlichen wurde die Regierungsvortage angenommen. Rögeändert wurde die Affinmung, wonach die Schulderdande für ihre Sehrer muschefunkt halten. Es soll vielmehr der Staat den leistungsschwachen Gemeinden für die Beträge Erlag teiten, die fie auf Grund den Berfehlungen der Leitze Grad gabien mussen.

Trattamentserhöhung.

Exatiamentsdehöhung.
Sin Nachtragsetat, der Mittel zur Erhöhung der Böhung für Mannichten und Unteroffiziere ausbeirt, wird den Bernehmen nach dennächt dem Bundekat und Reichstag vorgefest werden. Nacheem des Reichsthausgedem die gefährtichte Kliede ist unfäciffe dat, hat das Reichsflagant feinen bisherignuch in dieser Angelenachtei unufägegaen. Urhrünglich war deabschiede die der eine Schnungserhöhung (von 22 auf 30 Plennig) in den Ciat eugstellen, dies hat sich der aus finanziellen einnben nicht durchführen lassen. Die Vöhnungserhöhung soll vom 1. April 1909 ab eintreten.

Serbien fügt fich.

Setvien flugt fic.

Ein offiziofes Berliner Lelegramm ber "Kölnischen Zeitung"
teilt zu dem serbisch-ofterreichtigen Konflitt
folgendes mit:

Mit den Ratschaa Austands, Krontreichs, Englands und Italiens
erkläte Minischrossbent Kowa towitsch, Gerbien hafte
die territortalen Forderungen nicht aufrecht und
unterlasse jede Provokation Oesterreich-Ungarns.
Die Autonomie Bosniens und der Derzegowina betrache Errichen durch das ürtsischerichsich-ungarliche Ungarns
in einer Weite geregelt, das Gerbien sich nicht mehr damit belassen der Belieg geregelt, das Gerbien sich nicht mehr damit belassen füngen werden zeht von serbischer Seite bestätigt. Ein Zelegramm aus Beigrab melbet uns:
Rach einer Meldung des freihigen Presburraus erkläte bie

Ratigt. Ein Leiegrammt aus Dei grad meider une:
Rad einer Medung des ferbifden Brefdurens erfarte bie
ferdifden Regierungin in ihrer Antivort auf die ruffliche Rote,
den freundich aftlichen Malfglägen der ruffifden Regierung Folge leiften zu wollen,
insoleen fie den Anterssen Gerbeins entsprächen. Die gleich nach
der erfolgten Annezien Gerbeins und der Vorzegebium, betrachte der
jerbifde Regierung aus jeht die bosnifde Ernas als eine